

September 2019



Mission Focus Life

Menschenleben wichtig nehmen und erreichen



Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan.

{Matthäus 7,7}

{Haus Herberge}



Nach 13 Jahren ständiger bürokratischer Kämpfe ist nun die Arbeit des Kinderheims zum Abschluss gekommen. In den letzten Jahren hatten sich die Auflagen ja immer mehr verschärft und immer mehr Ansprüche wurden gestellt, die nicht nur wir, sondern auch viele andere Kinderheime nicht mehr erfüllen konnten und somit geschlossen wurden oder aus eigener Entscheidung aufgehört haben. Wir blicken dankbar auf diese 13 Jahre zurück, in denen vielen Kindern und ihren Familien geholfen werden konnte. Zu Vielen haben wir noch Kontakt, andere melden sich plötzlich übers Internet bei uns und berichten, wie es ihnen geht. Tiefe Dankbarkeit für alles, was Gott in diesen Jahren an Wundern vollbracht hat, erfüllt uns. Und mit einem Wunder einer Adoption hat auch der letzte Junge Haus Herberge

Ende Juni verlassen. Wesley konnte, nach vielen Höhen und Tiefen in dem Adoptionsprozess, endlich ein Ehepaar Mama und Papa nennen. Es war für uns alle sehr bewegend, wie Gott auch hier gewirkt hat und weiterhin an dem Ehepaar wirkt!

Wir wissen, dass wir nicht einfach aufgegeben haben, sondern dass Gottes Zeitpunkt gekommen war, dieses Projekt zum Abschluss zu bringen. Es warten andere Herausforderungen auf Mission Focus Life und wie wir ja schon in den letzten Rundbriefen berichtet haben, gibt es in den Elendsvierteln viel zu tun und auch den Missionsgedanken, in die Gemeinden hinein zu tragen, ist uns immer mehr als Auftrag bewusst geworden. Auch möchten wir als Mission noch stärker in der Gemeindeunterstützungsarbeit aktiv werden und hier in der Missionszentrale Konferenzen und Seminare nicht nur zum Thema Mission anbieten, sondern auch: Wie können wir als Christen positiv unsere Gesellschaft beeinflussen? Wie kann ich den Brennpunkten in meiner eigenen Stadt begegnen? Wie können wir gesunde Familienstrukturen in unserer heutigen Zeit bauen? und anderes mehr. Betet für diese Zukunftspläne.

{Rosalina}

Seit nun fast 4 Jahren sind wir im Elendsviertel Rosalina tätig und haben viele Beziehungen zu den Kindern und auch zu manchem Erwachsenen aufgebaut. Die Jungens sind traurig, wenn ihr Fussballspiel und damit auch ihre Gesprächsrunde ausfällt, die Mädchen warten sehnsüchtig auf ihren Mädchenclub,

die kleinen Kinder genießen die Sicherheit und die Möglichkeit zum Spielen und die Erwachsenen kommen gerne, um sich mitzuteilen und ermutigende Worte zu hören. Zu hören, dass es einen Gott gibt, der sie liebt, der sie nicht alleine lässt und zu dem sie beten dürfen. In diesen 4 Jahren mussten wir schon einmal aus dem Gebäude raus, das wir für unser Projekt angemietet hatten, und mussten in eine kleine Garage umziehen. Nun ist vor anderthalb Monaten der Besitzer gekommen und hat uns mitgeteilt, dass er die Garage selber braucht und uns 3 Monate Zeit gibt, etwas anderes zu finden. Wieder einmal... Wir hatten schon Anfang des Jahres nach einem grösseren Raum gesucht oder einem Gebäude mit mehr Räumen, aber nichts gefunden. Wir hatten es auch schon öfter als Gebetsanliegen im Rundbrief geschrieben, aber nun gibt es keine andere Möglichkeit mehr. Wir brauchen dringend etwas Neues! Betet mit uns.



{Bauprojekte}

In diesem Rundbrief möchten wir ein ganz konkretes Anliegen mit Euch teilen. Viele sagen uns immer wieder, dass wir doch mal ganz direkt sagen sollen, was in der Mission fehlt und was gebraucht wird. Dieses Mal möchten wir das gerne tun. Es handelt sich nicht nur um ein Anliegen sondern um drei. Es sind 3 unterschiedliche Bauprojekte, die an unterschiedlichen Orten notwendig geworden sind. Von dem **Projekt Rosalina** haben wir schon weiter oben berichtet. Hier wollen wir nun also unser konkretes Anliegen mitteilen: Wir hätten gerne etwas Eigenes als Mission in dem Viertel dort. Nicht nur ein angemieteter Raum, sondern ein Gebäude, das wir kaufen oder ein Grundstück, das wir erwerben können, um dort eine kleine Mehrzweckhalle zu bauen.

Das nächste Anliegen ist **Caucaia**. Dort haben wir derzeit zwar sehr schöne Räumlichkeiten angemietet, aber der Besitzer ist sehr willkürlich und wir wissen nicht, wie lange wir dort bleiben können. Jeder Zeit hat er das Recht uns vor die Tür zu setzen. Ende letzten Jahres konnten wir dort ein 1000 m² grosses Grundstück für ungefähr 10.000 Euro kaufen. Nun ist es uns und der Dorfgemeinschaft dort ein Anliegen, dass wir bauen, da auch das Dorf sehr schlechte Erfahrungen mit dem Besitzer dort gemacht hat und sie sich wünschen, die Räume dort zu verlassen, (andere kommen gar nicht erst zu den Veranstaltungen, auf Grund der Räumlichkeiten und der vergangenen Konflikte). Die Arbeit der Mission wurde dort sehr gut angenommen, sowohl von den Kindern als auch von den Erwachsenen. Zu der Hausaufgabenhilfe, die wir seit August anbieten, kommen insgesamt 30 Kinder und zu unseren samstäglichen Gottesdiensten kommen zwischen 20 und 40 Erwachsene.



Projekt Rosalina



Grundstück Caucaia

Ein weiteres Bauprojekt planen wir in der **Missionszentrale**. Durch den Abschluss des Kinderheimes haben wir nun ganz neue Möglichkeiten und möchten gerne Konferenzen und Seminare anbieten, allerdings fehlt uns dazu der Raum. Bei unseren Gottesdiensten zu besonderen Anlässen, wie Schulungsbeginn und -abschluss, kommen bis zu 200 Menschen, die auf dem Platz hinterm Haus gut unterkommen. Allerdings haben wir es schon gehabt, dass es regnete und dann einfach kein Raum da war. Der größte Raum in der Mission fasst ungefähr 30 Menschen. Auch können wir tagsüber auf dem Platz keine Veranstaltungen wegen der heissen Sonne durchführen. So ist es also unser Anliegen, den Platz zu überdachen.

Insgesamt für alle 3 Projekte bräuchten wir anfänglich 20.000,00 Euro. Wir möchten Euch um Eure Hilfe bitten. Wir freuen uns, wenn Ihr uns im Gebet unterstützt und diese Bauprojekte vor Gott bringt. Und wir freuen uns auch über jeden Einzelnen, der mit einer größeren oder kleineren Spende zu diesen Projekten beiträgt.

Bitte einfach „Bauprojekte“ in den Verwendungszweck schreiben.



{Familie Lima in Deutschland}



Fam. Lima berichtet:

Von Anfang Juli bis zum 10. August waren wir in Deutschland. Es war eine gute, gesegnete und erholsame Zeit. Die Kinder haben richtig Ferien gehabt: Wir waren auf einer Burg, im Tierpark, im Serengetipark und haben mit allen deutschen Cousins, Cousinen, Tanten und Onkels bei Oma und Opa gezeltet. Als Missionsleiter hatten wir die Gelegenheit in Gemeinden, Kleingruppen, unter Freunden und auf Veranstaltungen von der Missionsarbeit zu berichten. Dafür

sind wir sehr dankbar! Auch war es für Janio eine besondere Zeit: Da er die Gelegenheit von einem brasilianischen Verlag bekommen hat, über sie kostenlos ein Buch über seine persönliche Geschichte mit Gott und der Geschichte der Mission Focus Life (Gottes treuer Führung und seinen Wundern) zu veröffentlichen, hat er diese Wochen in besonderer Weise genutzt, um sich Gedanken über das Buch zu machen und das erste Kapitel zu schreiben. Die Veröffentlichung des Buches auf portugiesisch ist für April 2020 geplant.

Danke auch für alle Einladungen, alle Gebete und alle Unterstützung während unserer Zeit in Deutschland! Gott segne Sie/Euch alle!

{Betet mit Uns}

- 1** Dankt für die 13 gesegneten Jahre von Haus Herberge und für jeden einzelnen Jungen, dem wir helfen konnten und der entweder zurück in seine Familie konnte oder eine neue Familie gefunden hat.
- 2** Dankt für die Reise von Familie Lima nach Deutschland, für alle Begegnungen und all die Möglichkeiten von der Arbeit zu berichten. Es war eine gesegnete Zeit.
- 3** Betet für die Arbeit in der Rosalina! Betet dringend mit uns für einen neuen Ort, an dem wir langfristig bleiben können! Betet für ein Haus, das wir kaufen können oder ein Grundstück, demit wir bauen können.
- 4** Betet mit uns für die 3 Bauprojekte und für die anfänglichen 20.000,00 Euro, die wir brauchen, um zu starten.
- 5** Betet mit uns für die Arbeit in Caucaia. Betet, dass Kinder und Erwachsene nicht einfach nur gerne an den Veranstaltungen teilnehmen, sondern dass sie echte Begegnung mit Gott erleben und sie erfahren, wie sie selbst verändert werden und anfangen ihre Dorfgemeinschaft und auch Touristen positiv zu beeinflussen.
- 6** Betet für die Teams, die in der Rosalina und Baixada arbeiten. Da die Probleme gross sind, kämpfen sie oft mit Müdigkeit. Betet, dass sie immer wieder mit Freude ihre Arbeit tun und immer wieder ermutigt werden durch Erfahrungen mit Menschen vor Ort und Berichten, was Gott durch sie tut.
- 7** Betet für das Leitungsteam in Brasilien, für Weisheit im Umgang mit Mitarbeitern, für alle Entscheidungen bzgl der Projekte und aller Bauplanungen. Betet für die Leiter der einzelnen Projekte. Betet um Kraft, Durchhaltevermögen und Liebe zu den Menschen.

{Kontakte}

Wer für unsere Arbeit in Brasilien spenden will:

Focus Life Deustschland e.V
Kattensteert 25, OT Borchel 27356 Rotenburg Wümme,
Telefon: 04268/455
Kreissparkasse Rotenburg-Bremervörde,
IBAN: DE73 2415 1235 0027 1130 26
SWIFT-BIC: BRLADE21ROB
(bitte Adresse angeben, wegen Spendenbescheinigung)

Kontakt in Brasilien:

Missão Vida em Foco
Rua Professor Vicente Silveira
Vila União,
60410-672, Fortaleza, Ceará, Brasilien
E-mail: martinabruens@hotmail.com
Telefon: 0055-85-3257-3408
📍 Missão Vida em Foco | 📧 missaovidaemfocobr

